

2022

Protokoll 9. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung für die
Bereiche Mitte, West und Ost-
Online wegen
Coronaschutzverordnung
09.03.2022



Christine Sendes
kommunale Beratung CS
10.03.2022

Beteiligte: Frau Barz (AWO Haan e.V.), Herr Beyer (Stadt Haan, Seniorenbüro), Frau Burkard (Haaner Bauverein), Herr Brockmeyer (Vorsitzender Seniorenbeirat), Herr Hackbeil (Vorsitzender der AWO Haan e.V.), Herr Hientzsch (neuapostolische Kirche), Frau Jakob (Christlicher Hospiz- und Trauerbegleitung e.V.), Frau Maral (AWO „Haus für Familie“, Familienzentrum und Nachbarschaftstreff), Frau Reich (Haus am Park), Herr Sattler (Seniorenbeirat) und Herr Smolka (Behindertenbeauftragter).

Begrüßung durch Herrn Sattler zum zweiten Runden Tisch im Jahr 2022, der aufgrund der pandemischen Entwicklung als Videokonferenz stattfindet. Besondere Begrüßung von Herrn Hackbeil, Unternehmer aus Erkrath, dem neuen Vorsitzenden der AWO Haan e.V., Nachfolger von Frieder Angern. Er nimmt das erste Mal am Runden Tisch teil. Herr Hackbeil stellt sich kurz vor.

Agenda:

- Informationen über (Zwischen-) Ergebnisse zu den übernommenen Aufgaben (Versorgungskette für ältere Menschen, Öffentlichkeitsarbeit/ Homepage der Stadt)
- Weitere Planungsvorhaben im Jahr 2022 und konkrete Organisation der Umsetzung
- Verschiedenes

Top 1: Informationen über (Zwischen-) Ergebnisse zu den übernommenen Aufgaben (Versorgungskette für ältere Menschen, Öffentlichkeitsarbeit/ Homepage der Stadt)

Hier in Kürze Informationen zum Stand der Umsetzung der geplanten Vorhaben sowie weiterer Entwicklung im Rahmen der seniorengerechten Quartiersentwicklung:

1. Das Auftaktgespräch des Runden Tisches mit dem Entlassmanagement des Krankenhauses, den ambulanten Diensten und der städtischen Wohn- und Pflegeberatung als wesentlicher Bestandteil einer integrierten Versorgungskette in Haan konnte bisher noch nicht terminiert werden. Die Bereitschaft zu einem solchen Gespräch ist grundsätzlich gegeben.
2. Die Gespräche mit Frau Kunders zur Einstellung von seniorenrelevanten Informationen der Runden Tische und dem Seniorenbeirat laufen. In der nächsten Sitzung des Runden Tisches werden die Ergebnisse vorgestellt.

3. Die Stadt und der Seniorenbeirat haben sich für die Nutzung der App „Gut versorgt in ...“ der Gut-versorgt-in...“ GmbH, Herford, entschieden. Diese bietet die Möglichkeit neben allgemeinen aktuellen seniorenrelevanten Informationen, mit einem Anteil von ca. 10 % für Haan spezifische Informationen anzuzeigen. So findet der Nutzer, die Nutzerin, eine Übersicht der Angebote für ältere Menschen in Haan sowie Kontaktdaten der Anbietenden. Dabei könnten neben den Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden auch die Stadt, der Seniorenbeirat wie die Runden Tische Informationen einpflegen. Die App ist für die Stadt Haan kostenlos. In Städten wie Hilden, Mettmann, Neuss, Münster, Oberhausen, Düsseldorf, Essen ist sie bereits im Einsatz. Ab Sommer 2022 soll auch in Haan damit begonnen werden. Herr Beyer informiert sich über die Kosten für die Anbieterseite n, wenn diese mehr als die allgemeinen Kontaktdaten einstellen wollen, und informiert dazu beim nächsten Runden Tisch.

Infokasten:

Aus der Homepage zur App:“ Gut versorgt in ... informiert Sie umfassend mit vielen interessanten Berichten über Aktivität im Alter, Gesundheit, Prävention, Pflege und vieles mehr. Darüber hinaus geben wir Ihnen wertvolle Tipps zu Freizeit-, kulturelle- sowie Bildungsmöglichkeiten in Ihrer Stadt und verbinden diese mit einem ausführlichen lokalen Adressverzeichnis, damit Sie schnell und bequem mit der Anruf- und Routenfunktion den richtigen Ansprechpartner finden.“(<https://www.gut-versorgt-in.de>)

Die RP berichtete am 21.06.2021 zur Einrichtung der App in Hilden: „Die Recherche und die Aufnahme jedes städtischen Dienstleisters übernimmt die GmbH. Das soll rund drei Monate dauern. Jeder Dienstleister wird mit einem Basiseintrag inklusive Anruffunktion und Piktogramm mit barrierefreien Angeboten präsentiert. Eine erweiterte Unternehmenspräsentation ist möglich, dadurch finanziert sich die Erstellung der App. Die Angebote werden in der Regel verlinkt. Angebote von Fachärzten, die zum Beispiel in Hilden nicht vertreten sind, werden dann um die Angebote einer näherliegenden Stadt in Abstimmung mit der Stadt Hilden um den entsprechenden Facharzt ergänzt.“

4. Das Haaner Bachtal wird trotz Einsparnotwendigkeiten umgesetzt, möglicherweise mit zunächst weniger Bänken als ursprünglich geplant. Die Planung bleibt, wird zeitlich jedoch geschoben.

5. Die Citytoilette soll Ende April kommen.
6. In Kürze wird eine neue Musterbank für die zukünftigen Innenstadtbänke aufgestellt. Der Seniorenbeirat und die Verwaltung werben gemeinsam für das Angebot der Bürgerbeteiligung. die Beteiligten des Runden Tisches und alle Bürgerinnen und Bürger werden zur Sitzprobe gebeten und anschließender Rückmeldung. Wie und an wen, wird noch veröffentlicht.
7. Aufgrund der enorm ansteigenden Energiekosten hat der Seniorenbeirat im letzten SIGA einen Beschluss erwirkt (siehe Anlage).
Kern ist, gemeinsam dafür zu werben, dass mehr Bürgerinnen und Bürger Grundsicherung bzw. Wohngeld beantragen. Darüber hinaus soll Ihnen ergänzend über Stiftungen finanziell geholfen werden, wenn Sie in finanzielle Not geraten.
8. Frau Barz berichtet, dass die Bündelung der Informationen zu den digitalen Angeboten für ältere Menschen in Haan, der Initiative „WirsindHaan“ und der AWO, in einer digitalen Plattform gelungen ist. Zu sehen unter: www.Haan2550Digital.de. Zum einen gibt es eine Hotline, die telefonisch unter 02129/2550 zu erreichen ist. Sie ist montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr besetzt mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWO. Die Ansprechpartner leisten Hilfe bei digitalen Fragen und leiten die Anrufer zum für Sie besten Angebot weiter. Darüber hinaus bietet die Internetseite www.haan2550digital.de, Antworten auf die häufigsten Fragen und links zu interessanten und hilfreichen Internetseiten zu finden sind. Eine Digital-Hotline zur Universität Vechta, mit der das Projekt Lerntüte durchgeführt wurde, ist auf der Plattform hinterlegt. Smarthelp bietet Soforthilfe.

TOP 2: Weitere Planungsvorhaben im Jahr 2022 und konkrete Organisation der Umsetzung

Als zentrale Zielsetzung sieht es der Runde Tisch an, im Jahr 2022 in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden und die Angebote für ältere Menschen sichtbar zu machen. Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, was es in Haan gibt und wen sie in ihrem Stadtteil ansprechen können, wenn sie Hilfe oder Unterstützung benötigen.

Die Diskussion mündete in drei Vorhaben:

1. Die Herausgabe eines Flyers des Runden Tisches (mit eigenem Logo z.B. das der AWO für seniorenrechtliche Quartiersentwicklung/ Herr Hackbeil prüft dies und ergänzt evtl. durch anderen Vorschlag) mit Informationen/ Zielsetzung

und den zentralen Ansprechpartnern für den Fall des Unterstützungsbedarfs (Checkliste: was ist zu tun, wenn der Pflegefall zu Hause eintritt).

To-do-Liste bis zum nächsten Runden Tisch im Juni:

Was ist zu tun?	Wer macht's?	Wer hilft?	(Zwischen-) Ergebnis bis wann?	Weitere Informationen/ Ergänzungen
Textentwurf für den Flyer	Frau Burkard	Herr Brockmeyer Frau Reich Frau Maral	Nächster Runder Tisch	Frau Sendes schickt Textbausteine aus dem vorhergehenden Prozess Text muss für ganz Haan zutreffen (Mitte, Ost, West und Gruitzen)
Aktualisierung der Angebote im Pflegefall zu Hause	Frau Jakob		Vor dem nächsten Runden Tisch	Nach der Aktualisierung schickt Frau Jakob die Übersicht an Frau Burkard für den Flyer und Mitglieder RT
Logo für den Runden Tisch Mitte, Ost, West	Herr Hackbeil		Nächster Runder Tisch	
Checkliste Antragstellung Schwerbehinderung der	Herr Smolka		Vor dem nächsten Runden Tisch	Checkliste an Frau Burkard und Mitglieder RT

Behindertenbeauftragten				
Lay-out für Flyer entwickeln	Frau Jakob	Frau Burkard		
Kostenvoranschlag für Druck einholen	Frau Jakob			Flyer-Alarm
Verteilung des Flyers				Über Bauverein, die Mitglieder der Runden Tische als Multiplikatoren, ...

2. Gemeinsamer Auftritt des Runden Tisches am Samstag, den 01. Oktober 2022, dem Tag des älteren Menschen, auf dem Haaner Markt.

Dieser Auftritt wird am nächsten Runden Tisch vorbereitet.

3. Niederschwellige Gesprächs-Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen oder Frühstück zu ausgewählten Themen mit und für Seniorinnen und Senioren sowie Pflegenden. Jeden Monat eine Veranstaltung in den Quartieren Mitte, Ost, West, Gruiten mit 2 Beteiligten des RT als Organisatoren und Durchführende.

Zielsetzung ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger die Menschen kennenlernen, die sie im Notfall gerne ansprechen können.

Übersicht der Gesprächsveranstaltungen im Jahr 2022 als Grundlage für die Organisation im nächsten Runden Tisch im Juni (Erste Absprachen dazu gerne bilateral vorweg)

Stadtteil	Veranstaltungsort	Termin	Thema	Wer macht's?
Mitte		August/ September		

Ost	z.B. AWO Haus der Familien od. Sanitätshaus Böge	Oktober		
West	z.B. Carpe Diem	November		
Gruiten		Dezember		

Top 3: Verschiedenes

Die AWO Haan bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Haan Geflüchteten die Möglichkeit eines (Wieder-) Treffens mit Mit-Geflüchteten aus der Ukraine bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, den 27.03.2021, Breidenhofer Str.7, in Haan an.

Ergänzend bietet die AWO den aus der Ukraine Geflüchteten einen Fahrdienst an.

Ausblick auf den nächsten Runden Tisch, der im Juni stattfinden wird:

Die Terminabfrage erfolgt digital mit der bitte um baldige Rückmeldung. Sollten Änderungswünsche am Protokoll auftauchen, melden Sie sich bitte direkt bei Frau Sendes unter info@christine-sendes.de.

Die inhaltlichen Themen ergeben sich aus den Berichten und den Zwischen-Ergebnissen der heute verabredeten Vorhaben.